

Dorf schon wieder verschwunden

INTERNET Gemeinde bei Google-Earth erneut ein grau-weißer Fleck

Rainer Lange hofft auf schnelle Änderung. „Wir wollen auch gern zur Welt gehören.“

GANDERKESEE/MTN/KONK – Selt-sam bekannt mutet derzeit der Blick auf die Internetseite von Google Earth an, wenn man sich Ganderkesee aus der Vogelperspektive ansehen. Eine grau-weiße Fläche überdeckt fast den gesamten Ort, Ganderkesee ist von der virtuellen Landkarte getilgt – einmal mehr.

Bereits im vorigen Jahr hatte es nach einem entsprechenden MWZ-Bericht bundesweit wilde Spekulationen über Ganderkesee gegeben: „Spiegel online“ titelte etwa „Area 51 in Niedersachsen?“, die NDR-Satire-Sendung „Extra 3“ schickte ein Kamerteam und berichtete.

Wochenlang war von Ganderkesee damals nichts zu sehen. Im August kam dann Entwarnung. Erst schickte Google der Gemeinde den Ausdruck eines Luftbildes, dann hieß es: „In ein paar Wochen ist Ganderkesee wieder zu sehen“. Leider nicht dauerhaft.

Den Grund für den Rückfall konnte Google auf NWZ-Nachfrage nicht nennen.



Rainer Lange hat den Beweis: Im Sommer 2006 hat Google der Gemeinde das Luftbild geschickt. Jetzt ist der Ort wieder verschwunden (kleines Bild).

BILD: KONKEL

Stefan Keuchel („Wir recherchieren noch“) hat aber eine Vermutung: „Bei Google Earth werden immer neue Bilder eingestellt. Es könnte sein, dass bei einem solchen Update die alte Bildquelle wieder reingerutscht ist.“ Was sich aber schnell ändern soll.

Erster Gemeinderat Rainer

Lange hatte den erneuten Ausfall auch bemerkt. Die Gemeinde bitte Google mit Nachdruck, Ganderkesee wieder komplett darzustellen. „Wir wollen auch gerne zur Welt gehören“ – selbst wenn es werbeträchtiger sei, wenn Ganderkesee als grauer Fleck durch die Medien geistere.



Tag
erh
für

GANDER
mig ha
für Soz
gestern
sproch
Tagesm
dem „L
dern. I

o
i
d
de
Die
Tag
des
reich
Rohlf
renz z
Und
frage
Rech
Rats
dass
gen,
ein
Aus
her
sog
we
kon
sung v
sprach
tungen
halt un
chael S
gegen
bedürft
4 Euro